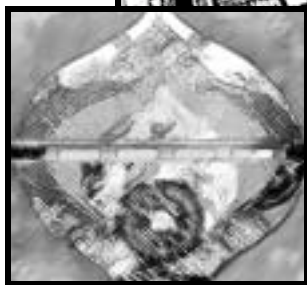


Das ► naturwissenschaftlich-technologische,  
das ► sprachliche und  
das ► wirtschafts- und sozialwissenschaftliche

# Gregor-Mendel-Gymnasium



Schuljahr 2003/2004



---

► Informationen und Entscheidungshilfen zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums

---

## ► Geleitwort des Schulleiters

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern!

Das Jahr 2003 ist für sehr viele von Ihnen sicher ein Jahr, an das sich manche Hoffnung und manche Befürchtung knüpft: Welchen schulischen Weg soll mein Kind gehen? Wird es den Übertritt ans Gymnasium schaffen? Schafft es ihn glatt? Und wenn — wie wird es mit den höheren Anforderungen dort zurechtkommen?

Zwei Gedanken möchte ich Ihnen in dieser Situation gerne mitgeben. Erstens: Vertrauen Sie den Ratschlägen und dem Urteil der Grundschule und treffen Sie Ihre Entscheidung zusammen mit Ihrem Kind. Und zweitens: Lassen Sie die „gymnasiale Frage“ nicht zum alles beherrschenden Thema in Ihrer Familie werden. Wichtiger als der Übertritt ins Gymnasium sind das ungetrübte Verhältnis zu Ihrem Kind und seine seelische Gesundheit.

Wie auch immer Sie sich entscheiden mögen: Ich wünsche Ihnen, dass Sie die richtige Entscheidung treffen. Als Entscheidungshilfe soll Ihnen dabei diese kleine Schrift dienen. Und selbstverständlich stehen Ihnen auch mein Stellvertreter, Herr StD Rittner, mein Mitarbeiter, Herr StD Raschka und unser Beratungslehrer, Herr OStR Kiepfer, gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Alles Gute!

Edward König

---

## ► Der Anspruch des Gymnasiums

Der Lehrplan für das Gymnasium beschreibt in seiner so genannten ersten Ebene den für das Gymnasium geeigneten Schüler:

*„Das Gymnasium ist deshalb eine Schule für Kinder und Jugendliche, die sich in besonderem Maße geistig beweglich, lernbegierig und phantasievoll erweisen, die schnell, zielstrebig und differenziert lernen können, ein gutes Gedächtnis haben, sich gern selbstständig, ausdauernd und von verschiedenen Seiten mit Denk- und Gestaltungsaufgaben beschäftigen und in allem die Bereitschaft erkennen lassen, die Anstrengungen auf sich zu nehmen, die der Bildungsweg des Gymnasiums ihnen abverlangt.“*

Dies ist gewiss ein hoher Anspruch; nicht jeder Schüler kann diesem Ideal in vollem Umfang gerecht werden, das ist klar. In der Tendenz aber sollte er diese Forderungen bejahen und zumindest teilweise erfüllen.



---

## ► Die Struktur des GMG

Das Schuljahr 2003/04 bringt große Änderungen für alle bayerischen Gymnasien mit sich: neue Stundentafeln und neue Lehrpläne zunächst für die 5. Jahrgangsstufe, die 2. Fremdsprache zukünftig bereits ab der 6. Jahrgangsstufe und ab sofort nur noch vier so genannte Ausbildungsrichtungen.

*Das Gregor-Mendel-Gymnasium vereint drei dieser Ausbildungsrichtungen unter einem Dach:*

- das *naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium (NTG)*,
- das *sprachliche Gymnasium (SG)* und
- das *wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Gymnasium* mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (**WSG** oder WSG-W).

*Allen gemeinsam* ist eine solide und breit angelegte Ausbildung zum Beispiel in Mathematik und in Informatik, in Englisch, in Kunst, Musik und Sport und selbstverständlich in Deutsch als Schlüsselfach für Lesekompetenz. In allen Ausbildungsrichtungen wird gleichermaßen auf die Kursphase der Kollegstufe und auf das Abitur vorbereitet.

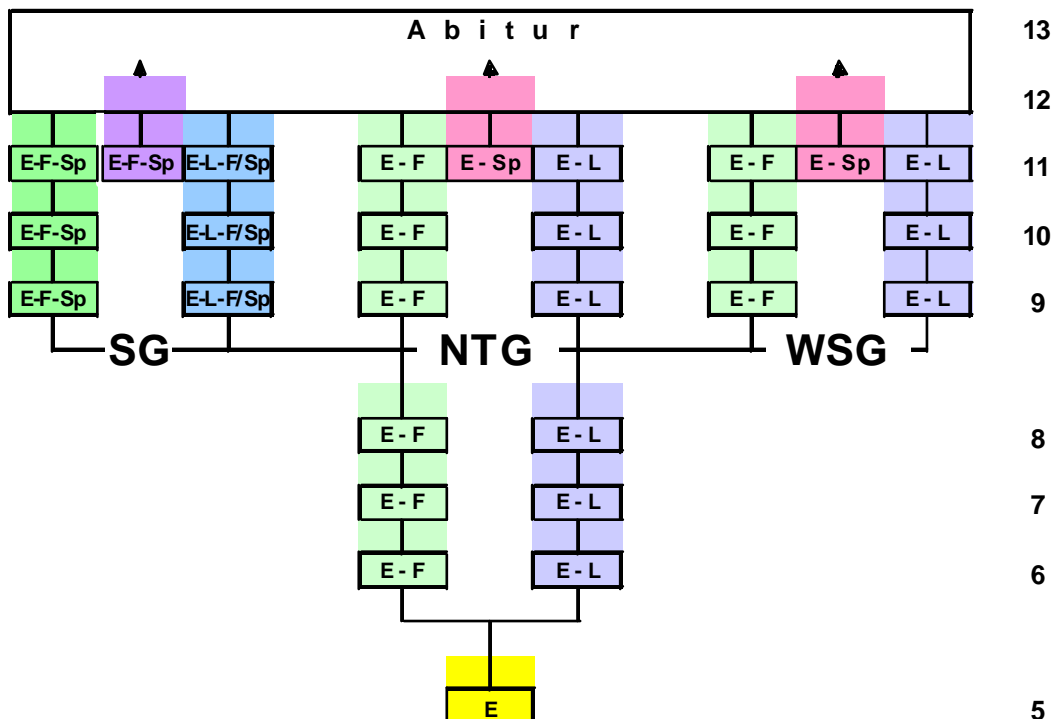
Die Schwerpunkte der spezifischen Kernfächer sind

- Physik, Chemie: „Schüler experimentieren“ im NTG
- mindestens drei Fremdsprachen aus vier: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch im SG
- Wirtschaftswissenschaft, Recht; Wirtschaftsinformatik im WSG

und werden *besonders intensiv* unterrichtet.

In der 11. Jahrgangsstufe gibt es bei genügend Interesse die Möglichkeit, die 2. Fremdsprache durch Spanisch als neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache zu ersetzen; diese muss dann auch in der 12. und 13. Jahrgangsstufe belegt werden.

# ► Sprachenfolgen und Ausbildungsrichtungen



Für das sprachliche Gymnasium wurde dem GMG eine Sprachenfolge mit drei modernen Fremdsprachen vom Ministerium eigens genehmigt. Das bedeutet insbesondere, dass **am GMG die Entscheidung für eine der Ausbildungsrichtungen erst während der 8. Jahrgangsstufe** erfolgen muss und nicht schon durch die Wahl der 2. Fremdsprache vorgeprägt ist.

Selbstverständlich umfasst das Angebot des GMG weiterhin die klassischen Sprachenfolgen mit Latein als zweiter Fremdsprache und dem Latinum nach fünf Jahren Lateinunterricht.

---

## ► Was auch auf dem Plan stehen kann

### **Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften,**

je nach Interesse z.B. Instrumentalunterricht, Chor, Orchester, Big Band, Werken, Textilarbeit, Hauswirtschaft, Photokurse, Spanisch, Russisch, Informatik, Maschinenschreiben und Textverarbeitung, technisches Zeichnen, Geoökologie und Umweltschutz, Schulgarten, Natur und Technik, englische Konversation, Politik und Zeitgeschichte, Pluskurse, differenzierter Sportunterricht (Gymnastik und Tanz, Tennis, Tischtennis, Badminton, alle Ballspiele einschließlich Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, etc.), Internet/Homepage, Mathematik-Olympiaden, Jugend forscht, Theater für Kleine und Große („Dramatisches Gestalten“), auch in englischer Sprache;

### **Fahrten und internationaler Schüleraustausch,**

z.B. Schullandheimaufenthalt, Skikurse, Schüleraustausch mit Schottland und Frankreich, geplant auch mit Spanien, Studienfahrten, Auslandsaufenthalte (z.B. USA, Australien, Südamerika etc.);

### **Betreuung der Neuen,**

z.B. Tutorensystem, Verbindungslehrer, „Lernen lernen“, Ergänzungsunterricht;

### **Öffnung der Schule,**

z.B. Praktika, Betriebserkundungen, Exkursionen, Gäste (Redakteure, Ärzte, Politiker, etc.), Berufsberatung, Autorenlesungen, Podiumsdiskussionen, Theaterbesuche;

**Studienbibliothek, Schülerbücherei, Schülerzeitung, Internet-Café, Erste-Hilfe-Kurse/Sanitätsdienst**

---

# ► Was unser Gymnasium zusätzlich stark macht

## ► Das außerordentliche Engagement

- unserer *SMV* (Schülermitverantwortung): z. B. durch die Organisation und Gestaltung von Schulbällen und Schulfesten, „Rock am GMG“, Klassensprecherseminar, Nachmittagsbetreuung u.a.m.;

- unseres *Elternbeirats*: nicht nur mit seiner fest umrissenen Mitarbeit, sondern darüber hinaus etwa durch die Organisation von Informationsabenden für Eltern, eine Welcome-Party für die neuen Fünftklässler sowie durch Elternstammtische;

- unserer *Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler*: durch die fortgeführte Verbindung zur Schule, z.B. durch die Pflege einer umfassenden Adressendatei und — zusammen mit dem Elternbeirat — die materielle Unterstützung in Bereichen, wo der Sachaufwands-träger keine Mittel einsetzen kann.

► Die Ausstattung der Schule: Die naturwissenschaftlichen Sammlungen z.B. übertreffen modernste Anforderungen. Für Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Kunsterziehung, Werken, Keramik und Musik gibt es eigene Fachräume; dazu: Sprachlabor, Photolabor, Medienraum, Computerräume, Einfachsporthalle, Dreifachsporthalle und Tartan-Freisportanlage.

Das *Internet* ist mit den mobilen Laptops und Beamern *in allen Räumen* erreichbar und steht den Schülern darüber hinaus im so genannten *com 1* ganztägig *frei* zur Verfügung.



---

## ▶ Informationsveranstaltung

**Am Donnerstag, 10. April 2003, 17 – 20 Uhr,**

möchten wir Sie und Ihre Kinder gerne zu uns einladen, um Ihnen eine persönliche Begegnung mit der Schule zu ermöglichen.

---

## ▶ Anmeldung

**12. – 16. Mai 2003, jeweils 13.30 – 17 Uhr,**  
in Ausnahmefällen auch am Vormittag

Benötigt werden das *Übertrittszeugnis* im Original, ein *Lichtbild* und die *Geburtsurkunde* zur Einsichtnahme.

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2003/2004: Dienstag, 9. September 2003.

---

## ▶ Probeunterricht

Der Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler *ohne* Eignungsvermerk wird **vom 2. bis 4. Juni 2003** stattfinden, diesmal turnusgemäß für alle staatlichen Gymnasien Ambergs am Gregor-Mendel-Gymnasium.

---

## ▶ Adressen und Telefon

Moritzstraße 1, 92224 Amberg  
Eingang über Raigeringer Straße  
Tel. 09621-13302 oder 24504, Fax 22086  
eMail: [gymnasium@gmg-amberg.de](mailto:gymnasium@gmg-amberg.de)  
Homepage: <http://www.gmg-amberg.de>

